

Wasserwirtschaft im Wandel des Klimas

Unser Klima wandelt sich spürbar. Extreme Witterungsverhältnisse wie Starkregen und lange Trockenphasen stellen unser Ökosystem und auch das gesellschaftliche Leben vor neue Herausforderungen. Das Jahr 2018 ging mit seinen Hitzeperioden als viertheißestes Jahr in die Geschichte der Wetteraufzeichnung ein. Auswirkungen wie Ernteauffälle oder Fischsterben durch ausgetrocknete Gewässer verdeutlichen stark, wie sensibel unser Lebensraum reagiert, wenn Wasser fehlt.



Als Wasserverband vor Ort arbeiten wir täglich daran, Sie mit ausreichend hochwertigem Trinkwasser zu versorgen und Ihnen diese Lebensgrundlage nachhaltig zu sichern. Doch auch wir können nicht aus unbegrenzten Ressourcen schöpfen. Unsere Wasserentnahme wird durch den Rahmen natürlicher Wasserspeicher begrenzt, durch rechtliche Bestimmungen und technische Gegebenheiten beeinflusst. Neben regionalen Faktoren, wie Bewässerung und Drainagen, wirken auch klimatische Veränderungen sichtbar auf unsere Wasservorräte ein.

Damit auch Folgegenerationen von und mit ausreichend gutem Wasser von hier leben können, verfolgen wir ganzheitliche Konzepte in der Wasserwirtschaft, die der Daseinsvorsorge, den Anforderungen der Gesellschaft, der Umwelt und den Standortfaktoren Rechnung tragen. Doch so ausgeklügelt unsere Steuerung auch sein mag - Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wasser ist nicht wie andere Güter produzierbar – das Klima schafft regional und global Voraussetzungen, auf die wir uns einstellen müssen. Ein achtsamer Umgang mit unseren wertvollsten Ressourcen ist ein Gemeinschaftsauftrag, auf den wir alle durch unsere täglichen Handlungen Einfluss nehmen. Helfen Sie mit, unsere Wasservorräte zu schonen.

**Menschen wie wir,
achten Wasser von hier.**



Mitglied
im
Wasserverbandstag e.V.
Bremen | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt

Was Sie tun können

- Hinterfragen Sie Ihren eigenen Wasserge- und -verbrauch in Trockenphasen
- Achten Sie darauf, möglichst viel Niederschlagswasser zu versickern, z.B. indem Sie Pflaster durch Schotterflächen oder Wiese ersetzen
- Sammeln Sie Regenwasser zur Gartenbewässerung
- Verfolgen Sie Ihre Tagespresse - Wir informieren Sie bei extremer Witterung über den empfohlenen Umgang mit Ihrem Trinkwasser

Die „Königsberger Straße“ im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Am Kiekeberg zieht die Nachkriegszeit ein: In dem bundesweit einmaligen Projekt baut es dazu verschiedene Häuser auf – einschließlich Gärten, Straßenlaternen, Litfaßsäule und Telefonzelle. 2019 wurde die Tankstelle aus den 1950ern eröffnet, im Mai 2020 folgt das Siedlungsdoppelhaus mit einer Ausstellung zur interessanten Geschichte des Landkreises Harburg. Bis 2023 entsteht nach und nach ein ganzer Straßenzug, der die Zeit von 1945 bis 1979 zeigt.

Schauen Sie schon jetzt vorbei – es gibt viele Veranstaltungen, Führungen, Mitmach-Aktionen und andere Begleitprogramme!



Freilichtmuseum am Kiekeberg

Am Kiekeberg 1, 21224 Rosengarten
(0 40) 79 01 76-0 | www.kiekeberg-museum.de

Wir haben das ganze Jahr über für Sie geöffnet!

Eintrittspreise:

9 Euro, Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Fördervereins frei



Eintritt frei
unter 18 Jahren

Übrigens:

Als Mitglied im Förderverein des Freilichtmuseums am Kiekeberg haben Sie jederzeit kostenfreien Eintritt – und vieles mehr!

WASSERBESCHAFFUNGSVERBAND ELBMARSCH

Maschener Straße 49 | 21218 Seevetal-Hittfeld

Störungs- und Bereitschaftsdienst:

Tag und Nacht | an Sonn- und Feiertagen | Tel (0 41 31) 98 01-0